



22. Oktober 2012

Aufgrund von von dritter Seite behaupteten Vorwürfen gegen einzelne Personen der Ärztekammer Steiermark hat das Präsidium der Ärztekammer Steiermark unter der Leitung von Präsident Dr. Herwig Lindner Montag Abend beschlossen, die behaupteten Vorwürfe unmittelbar den zuständigen Behörden als Sachverhaltsdarstellung zur weiteren Prüfung mitzuteilen, wobei für die Betroffenen ausdrücklich die Unschuldsvermutung gilt.

Bis auf Weiteres ist der stellvertretende Kammeramtsdirektor Dr. Johannes Greimel vom Präsidium mit der Führung der Amtsgeschäfte betraut.

---

Für nähere Informationen  
stehen wir gerne zur Verfügung:

DVR 0054313

Pressekoordination  
Martin Novak  
T. 0664-4048123

[presse@aekstmk.or.at](mailto:presse@aekstmk.or.at)

Die Ärztekammer für Steiermark  
T. 0316-8044-0, F. 0316-815671  
Haus der Medizin,  
Kaiserfeldgasse 29, A-8010 Graz  
[aek@aekstmk.or.at](mailto:aek@aekstmk.or.at), [www.aekstmk.or.at](http://www.aekstmk.or.at)